

Gutachten

Internes Prüfverfahren im Rahmen der Systemakkreditierung Studienprogramm: Minor Wirtschaftspsychologie Datum des Gutachtens: 14.09.2015

Die Leuphana Universität Lüneburg hat das Verfahren zur **Systemakkreditierung** erfolgreich durchlaufen. Der Akkreditierungsrat bestätigt damit, dass die Leuphana selbstständig in der Lage ist, die Qualität ihrer Studienprogramme zu sichern und weiterzuentwickeln. Mit der Verleihung des Qualitätssiegels auf der Grundlage des Gutachtens zum sog. **Internen Prüfverfahren** bestätigt die Leuphana, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expert*innen (Programmbeirat) überprüft wurde. Das Interne Prüfverfahren wird von der Stabsstelle Qualitätsentwicklung (Team Q) durchgeführt. Es ersetzt i.d.R. die externen Programmakkreditierungen der Studienprogramme und ist festgeschrieben in der „QE-Richtlinie“ ([Richtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre](#)).

A) Ablauf des Internen Prüfverfahrens

Kick-off Treffen

Während des **Kick-off Treffens** besprechen Studienprogrammbeauftragte, Vertreterinnen und Vertreter der School, des Dekanats und des Team Q den Ablauf und die Verantwortlichkeiten im Prozess und terminieren wichtige Meilensteine in einer schriftlichen Vereinbarung.

Dokumentation

Der sog. **Programmordner** dokumentiert alle wesentlichen Informationen zum Studienprogramm. Als Grundlage für den folgenden Bewertungsprozess beschreiben die Programmverantwortlichen insbesondere das Profil, die Lernergebnisse, das Curriculum und die eingesetzten Ressourcen. Der Programmordner wird dem Programmbeirat zur Verfügung gestellt.

Bewertung

Für alle Studienprogramme, Teilstudienprogramme und übergreifende Studienprogrammelemente richtet die Leuphana Universität Lüneburg unabhängige **Programmbeiräte** ein. Basierend auf der Darstellung im Programmordner und auf Gesprächen im Rahmen einer Sitzung bewertet der Programmbeirat das Studienprogramm und gibt eine schriftliche Stellungnahme ab. Die im Rahmen des Internen Prüfverfahrens durch den Programmbeirat zu verfassende Stellungnahme bezieht sich auf folgende Themen, die sich aus den fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge der Nds. StudAkkVO¹ (§§ 11 bis 16) herleiten: Qualifikationsziele und Lernergebnisse, Anschlussfähigkeit und Berufsorientierung, Aufbau des Curriculums und Modulhalte, Ressourcen (Stellen, Denominationen, Räume und Ausstattungen) sowie Weiterentwicklung des Studienprogramms. In einem **Prüfgutachten** kombiniert Team Q diese Bewertung des Programmbeirats zu den fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien mit der Bewertung der formalen Akkreditierungskriterien gemäß der Nds. StudAkkVO¹ (§§ 3 bis 10) und fasst die Ergebnisse in einer tabellarischen Übersicht als Vorlage für die Entwicklungsvereinbarung zusammen.

Entwicklungsvereinbarung

Ausgehend von der Vorlage formulieren die Programmverantwortlichen konkrete Maßnahmen, durch welche die Anpassungsvorschläge der Expert*innen umgesetzt werden können. In einem universitätsinternen **Entwicklungsgespräch** werden diese Vorschläge geprüft und ggf. modifiziert. Vergleichbar mit einer „internen Akkreditierungskommission“ erfolgt hier die Festlegung, welche der Monita und Empfehlungen bis wann und durch wen behoben, bzw. umgesetzt werden. Die Ergebnisse werden

[Stabsstelle Qualitätsentwicklung | Team Q](#)

Dokumentenname	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Gutachten Minor Wirtschaftspsychologie	V01	14.09.2015	Dr. Andreas Soltau



in einer Entwicklungsvereinbarung schriftlich festgehalten und im Konsens von allen stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt. Ist eine Einigung nicht möglich, greifen festgelegte Eskalationsstufen.

Vergabe des Leuphana Qualitätssiegels und Monitoring

Ist die Entwicklungsvereinbarung von allen stimmberechtigten Mitgliedern des Entwicklungsgesprächs unterzeichnet vergibt das Präsidium das **Leuphana Qualitätssiegel** Studium und Lehre. Das **Monitoring** der Maßnahmenumsetzung übernimmt das Team Q, die abschließende Beschlussfassung erfolgt durch das Präsidium.

¹Niedersächsische Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierung (Niedersächsische Studienakkreditierungsverordnung — Nds. StudAkkVO) vom 30. Juli 2019, Nds. GVBl. Nr. 13/2019, ausgegeben am 09.08.2019.

B) Ergebnis des Internen Prüfverfahrens zum Minor Wirtschaftspsychologie

Profil des Studienprogramms	<p>Der Minor Wirtschaftspsychologie am Leuphana College hat vorrangig in Kombination mit dem Major Psychologie (Grundlagen) den Aufbau eines fachspezifischen und anschlussfähigen Profils auf dem Gebiet der Wirtschaftspsychologie zum Ziel. Ausgehend von psychologischem Basiswissen steht die Vermittlung von inhaltlichen und methodischen Kompetenzen in den Bereichen „Arbeit und Technik“, „Personal und Organisation“ sowie „Markt und Konsum“ im Vordergrund des Curriculums. Wird der Minor Wirtschaftspsychologie zusammen mit dem Major Psychologie gewählt, ergibt sich ein erster akademischer Abschluss, der sowohl für arbeitsbezogene wirtschaftspsychologische Tätigkeitsfelder qualifiziert, als auch die Anschlussfähigkeit an psychologische Masterprogramme herstellt. Für Studierende aus nicht-psychologischen Majorprogrammen liefert der Minor Wirtschaftspsychologie – insbesondere für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge – ein ergänzendes Lehrangebot für weitergehende wirtschaftswissenschaftliche Profilierungen. Diese „fachfremde“ Zielgruppe studiert nach einem spezifischen Curriculum, welches in den ersten Semestern die notwendigen psychologischen Basisinhalte vermittelt. Absolventinnen und Absolventen des Minor Wirtschaftspsychologie finden – je nach gewähltem Schwerpunkt – Einsatz im Personalwesen und Bereichen der beruflichen Fortbildung, der Werbewirtschaft und des Marketings sowie im Gesundheitsbereich und in technischen Abteilungen bzw. Forschungseinrichtungen größerer Unternehmen.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leuphana Internet• Hochschulkompass• Datenbank des Akkreditierungsrates										
	<p>Einbettung in die Leuphana Universität Lüneburg: Fakultät: Wirtschaftswissenschaften School: College</p>										
Grund der Qualitätsprüfung	Wesentliche Änderung des Minor Wirtschaftspsychologie										
Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	<table><tr><td>Termin des Kick-off Treffens</td><td>16.12.2014</td></tr><tr><td>Programmordner (Selbstdokumentation)</td><td>18.03.2015</td></tr><tr><td>Termin der Sitzung des Programmbeirates</td><td>10.04.2015</td></tr><tr><td>Termin des Entwicklungsgesprächs</td><td>20.05.2015</td></tr><tr><td>Vergabe des Qualitätssiegels</td><td>06.07.2015</td></tr></table>	Termin des Kick-off Treffens	16.12.2014	Programmordner (Selbstdokumentation)	18.03.2015	Termin der Sitzung des Programmbeirates	10.04.2015	Termin des Entwicklungsgesprächs	20.05.2015	Vergabe des Qualitätssiegels	06.07.2015
Termin des Kick-off Treffens	16.12.2014										
Programmordner (Selbstdokumentation)	18.03.2015										
Termin der Sitzung des Programmbeirates	10.04.2015										
Termin des Entwicklungsgesprächs	20.05.2015										
Vergabe des Qualitätssiegels	06.07.2015										



Zusammensetzung der Gutachtergruppe (Programmbeirat)	Wissenschaft und Forschung: <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Conny Herbert Antoni, Leitung der Abteilung für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie an der Universität Trier• Prof. Dr. Mark Vollrath, Professor für Ingenieur- und Verkehrspsychologie an der TU Braunschweig Arbeitsmarkt: <ul style="list-style-type: none">- Dr. Charlotte Glaser, Referentin der Allianz Deutschland AG Studentische*r Vertreter*in: <ul style="list-style-type: none">• Yannik Marian Leusch, Major Wirtschaftspsychologie, Leuphana Universität Lüneburg
Grundlage der Bewertung	<ul style="list-style-type: none">• Programmordner inkl. Anhänge• Gespräche des Programmbeirats vor Ort
Ergebnis der Prüfung	Die interne Überprüfung des Minor Wirtschaftspsychologie erfolgte in einem gemeinsamen Verfahren mit dem Major Psychologie (Grundlagen). Die Mitglieder des Programmbeirates schätzen die mit dem Minor angestrebten Qualifikationsziele als angemessen ein. Sie fordern allerdings eine intensivere Methodenausbildung für Studierende, welche nicht aus dem Major Psychologie (Grundlagen) kommen. Der Minor Wirtschaftspsychologie ist gemäß dem Leuphana Studienmodell zum Zeitpunkt der Prüfung auch wählbar von Studierenden mit den „fachfremden“ Major Betriebswirtschaftslehre, International Business Administration & Entrepreneurship, Volkswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaften (Industrie), Digital Media, Umweltwissenschaften, Rechtswissenschaften (Unternehmens – und Wirtschaftsrecht), Politikwissenschaft, Kulturwissenschaften und Studium Individuale. Für diese Studierenden ist in der Prüfungsordnung (fachspezifische Anlage) ein gesondertes Curriculum vorgesehen. An dieser Stelle ist nach Auffassung des Programmbeirats nachzubessern. Das Modul „Allgemeine Psychologie“ soll ersetzt werden durch ein Modul „Einführung in die Psychologie“, um bei den „fachfremden“ Studierenden zunächst Grundlagenwissen aufzubauen. Das Modul „Grundlagen der Persönlichkeits- und Sozialpsychologie“ ist für diese Studierendengruppe nach Ansicht des Beirates weniger zentral und sollte durch ein Modul „Methoden der Psychologie“ ersetzt werden, welches insbesondere auf Inhalte der quantitativen Methodenlehre fokussiert. Der Programmbeirat bestätigt weiterhin, dass der Minor bezogen auf alle kombinierbaren Major eine sinnvolle Profilbildung auf mögliche Berufsfelder ermöglicht. Neben der naheliegenden (und für diese Studierenden verpflichtende) Kombination mit dem Major Psychologie (Grundlagen) hebt der Programmbeirat vor allem die Verbindung mit wirtschaftswissenschaftlichen Major als zielführend hervor. Die zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen werden vom Programmbeirat als grundsätzlich ausreichend angesehen, wobei empfohlen wird die Kapazitäten nicht weiter zu reduzieren.
Maßnahmen zur Weiterentwicklung	Ausgehend von den o.g. Einschätzungen des Programmbeirats wurden im Rahmen des universitätsinternen Entwicklungsgesprächs u.a. folgende Maßnahmen beschlossen: <ul style="list-style-type: none">• zweier Module (bereits vor dem Entwicklungsgespräch umgesetzt) Stärkung der Grundlagen- und Methodenausbildung im spezifischen Curriculum für die „fachfremden“ Major durch Neukonzeption• Beantragung eines höheren Curricularen Normwertes (CNW) / Betreuungsschlüssels beim Ministerium für Wissenschaft und Kultur, welcher dem CNW des Major Psychologie (Grundlagen) entspricht.
Entscheidung über die Verleihung des Qualitätssiegels der Leuphana	Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 06.07.2015 dem Minor Wirtschaftspsychologie das Qualitätssiegel Studium und Lehre für Studienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter



	Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der in der Entwicklungsvereinbarung festgeschriebenen Maßnahmen. Das Monitoring der Maßnahmen erfolgt durch das Leuphana Qualitätsmanagement.
Maßnahmenumsetzung	Erfüllt gemäß Präsidiumsbeschluss vom 15.06.2016
Gültigkeit des Qualitätssiegels	5 Jahre – Laufzeit vom 01.10.2015 - 30.09.2020